

Gesundheitliche Vorsorge & aktiver Klimaschutz

In vielen Bereichen unseres Lebens wird verstrkzt darauf geachtet, dass Produkte mit geringerem Energieverbrauch eingesetzt werden. Wir fahren Autos, die immer weniger verbrauchen, ersetzen Glühbirnen durch Energiesparlampen und kaufen Elektrogeräte mit besonders niedrigem Stromverbrauch. Auch bei der Nutzung von Trinkwasser wird zum Beispiel durch Spartasten bei der Toilettenspülung ein unnötiger Wasserverbrauch verhindert.

Ein großes Energieeinsparpotential blieb dabei jedoch bisher unberücksichtigt: Die Warmwasserbereitung. Fließendes warmes Wasser mit Trinkwasserqualität ist für uns inzwischen zur Selbstverndlichkeit geworden. Zu jeder Tages- und Nachtzeit erwarten wir beim Duschen, Händewaschen oder Geschirrspülen, dass ausreichend warmes Wasser zur Verfügung steht.

Dieser Komfort hat jedoch auch seinen Preis: Ein erheblicher Teil des Energiebedarfs eines Hauses wird für die Warmwasserbereitung aufgewendet. Insbesondere der Warmwasserspeicher kann zu einem hygienischen Problem werden und dazu beitragen, dass sich die Trinkwasserqualität in der Hausinstallation deutlich verschlechtert.

Legionellen vermehren sich bei Wassertemperaturen von ca. 25°C - 50°C und erst bei 60 °C absterben. Diese Bakterien werden auch als „Legionellen“ bezeichnet und stellen ein Problem in vielen Hausinstallationen dar.

Legionellen sind in geringen Konzentrationen in der Umwelt und in vielen Gewässern vorhanden. Sie gelangen durch das Trinkwasser oder durch den Wasserhahn in die Hausinstallation. Dort wird das Wasser erwärmt und es entstehen Bedingungen, unter denen sich die Legionellen explosionsartig vermehren können.

Die im Wassersystem vorhandenen „Stagnationszonen“ tragen dazu bei, dass sich in den Rohren und im Warmwasserbehälter ein Biofilm ablagert, der das Bakterienwachstum noch verstrkrt.

Erkrankungen an der Legionärskrankheit werden oftmals mit grippalen Infekten, Magenverstmmungen oder Erkältungen verwechselt und dadurch zu spät erkannt. Symptome für eine Erkrankung sind starkes Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein und starke Brustschmerzen. Gelegentlich treten auch Durchfalle und Erbrechen auf. Die Krankheit sollte unbedingt behandelt werden, da sie sonst tödlich enden kann.

Viele Hauseigentümer gehen davon aus, dass ihr Warmwasser durch die Legionellenschaltung bei ihrer Warmwasserbereitung keine Legionellen mehr enthält. Dies ist jedoch oftmals ein Trugschluss.

Denn durch die Legionellenschaltung wird nur der Speicher selbst und ggf. noch die Zirkulationsleitung auf 60 °C aufgeheizt, sie ist aber nicht an den Wasserentnahmestellen wirksam. An den Mischarmaturen und in wenig genutzten Kaltwasserleitungen können sich die Legionellen also weiter munter vermehren.

Deshalb ist die Methode des Warmwassererwrmens nur wenig effektiv. Statt dessen wird für die Aufheizung des Warmwassers erhebliche Mengen an Energie verbraucht - verbunden mit einer erhöhten Emission des Treibhausgases CO2.

Die heiße Dusche nach dem Sport gehört für viele einfach dazu - doch nicht selten lauert unter der Brause die Gefahr...

In vielen Haushalten gibt es deshalb eine sogenannte „Legionellenschaltung“, durch die das Warmwasser auf 60 °C aufgeheizt wird, obwohl eine Warmwassertemperatur von ca. 45 °C zum Duschen und Abwaschen normalerweise bereits ausreichen würde.

Grund dafür ist ausschließlich der Schutz vor Bakterien der Art „Legionella pneumophila“, die sich bevor-

BAVIKI

Wasserhygiene-Anlagen

Der Umwelt zuliebe...



Verbessern auch Sie Ihre Lebensqualität
durch BAVIKI-Wasserhygiene-Anlagen.



Schützen Sie Ihr Wassersystem mit der Kraft
des stabilisierten Sauerstoffs. Sparen Sie durch
eine Absenkung Ihrer Warmwassertemperatur.

Hier gibt es jetzt jedoch eine energiesparende und materialschonende Alternative: Die BAVIKI-Wasserentkeimungsanlagen der Firma Iotronic nutzen die Kraft des stabilisierten Sauerstoffs, um das Trinkwasser nachhaltig vor Legionellen und anderen im Wasser enthaltenen Viren und Bakterien zu schützen.

Die Anlagen stellen eine Wirkstofflösung direkt vor Ort her. Die hergestellte Menge wird auf den täglichen Wasserbedarf eines Haushalts abgestimmt und mengenproportional dem Wasser zugesetzt. Dabei werden die Vorgaben der deutschen Trinkwasserverordnung selbstverständlich strikt eingehalten.

Durch die Dosierung des stabilisierten Sauerstoffs wird im Wassersystem ein desinfizierendes Depot aufgebaut, das Legionellen und andere Bakterien abtötet und langfristig auch die Biofilmbakterien beseitigt.

Wird das Depot durch eine speziell entwickelte Messtechnik an allen Wasserhähnen nachgewiesen, so kann die Warmwassertemperatur von über 60 °C auf ungefähr 45 °C abgesenkt werden. Diese Temperatur ist zum Duschen und Abwaschen immer noch ausreichend.

Mit einer BAVIKI-Wasserentkeimungsanlage können die

Erholung und Entspannung pur - doch auch das Duschbad zuhause, kann zu schweren Erkrankungen führen...

Verkeimungsprobleme in der gesamten Hauswasserversorgung nachhaltig beseitigt werden.



iotronic
ELEKTROGERÄTEBAU GMBH

Fillerkamps weg 1-5 · 31832 Springe
Tel. 05044 - 8870 · Fax 05044 - 88799
info@iotronic.de · www.iotronic.de